FAQs Boiler-Störungen

Ich habe zu wenig oder kein Warmwasser mehr. Worin liegt die Ursache?
Bitte überprüfen Sie zuerst folgende Punkte:
In der Regel ist auf dem Sicherungsverteiler ein Boiler-Schalter vorhanden.
Ist der Wahlschalter der Boiler-Steuerung richtig eingestellt?
Die häufigsten Boiler Schalter-Funktionen sind:

- Tag / Hand / Ein: Dauerfreigabe
- Aus / «0»: ausgeschaltet
- Nacht / auto.: Werktags 6h frei, Wochenende freigegeben

Wie ist die aktuelle Schalterstellung?
Allenfalls wurde der Boiler versehentlich ausgeschaltet (z. B. nach einer Störungssuche bei Stromausfall, oder Boiler-Entkalkung).

- Wärmepumpenboiler können in steckbarer Ausführung vorhanden sein.
  Ist der Stecker an der Steckdose eingesteckt?
- Schalten Sie den Boiler auf Tag. Heizt der Boiler auf?

Ursachen für höheren Verbrauch oder eine Störung:

1. Wurde am Wasserverbrauch etwas geändert (z. B. andere Gewohnheiten welche mehr Warmwasser bedürfen: Mehr Duschen in Folge Sport, Besucher usw.)?
   In diesem Fall kann der Boiler z. B. auf «Hand» / «Tag» / «Ein» geschaltet werden. So kann der Boiler dauern freigegeben werden. Dies ist jedoch nur für kurzfristige Situationen geeignet.
   Alternativ kann die Boiler Temperatur erhöht werden. Das Mischwasserverhältnis reicht damit länger. Wenden Sie sich dazu an den Sanitärinstallateur welche Sie gerne beraten wird.

2. Wann wurde der Boiler das letzte Mal entkalkt (Datum meist am Boiler notiert)?
   Allenfalls ist der Boiler verkalkt und muss gereinigt werden: Kontaktieren Sie Ihren Sanitärinstallateur
   - Wurde der Boiler erst kürzlich entkalkt und ggf. Änderungen vorgenommen? Ist der Elektro-Heizeinsatz wieder richtig angeschlossen worden?

3. Wird der Boiler z. B. im Winterhalbjahr mit einer zweiten Wärmequelle aufgeheizt und wurde Ende Heizperiode der Boiler Schalter nicht eingeschaltet?
   - Wärmequellen: Holz, Öl, Solar oder Wärmepumpen – Legionellen-Schaltungen usw.

4. Stimmt die Temperaturanzeige am Boiler (falls vorhanden)?
   Evtl. Wasser-Temperatur mit geeignetem Handthermometer nachprüfen. (z. B. Heisswasser in Tasse eingiessen und mit Backofenthermometer kontrollieren).
5. Bei den meisten Elektro-Boilern ist am Boiler-Anschluss ein Hand-Drehschalter für die gewünschte Temperatur (in der Regel um 65°C). Schalterstellung prüfen, evtl. wurde der

Schalter versehentlich verstellt (dies hat nur auf den Elektroeinsatz einen Einfluss, nicht auf eine allfällige zweite Wärmequelle).

6. Wird der Boiler rein elektrisch aufgeheizt, sind als erstes die Boiler-Sicherungen zu prüfen. Tipp: Boiler Sicherungen sind in der Regel mehrpolig, somit können zwei oder drei Sicherungen vorhanden sein, welche zur «Boiler-Sicherungsgruppe» gehören.
   - Lassen sich die Sicherungen nicht mehr einschalten, Elektroinstallateur aufbieten. Alle Sicherungen "Boiler" sofort ausschalten!

7. Ist der Schütz zum Schalten des Boilers und die Anschlussklemmen des Boilers durch einen Elektroinstallateur geprüft worden? (Strom und Spannungsmessung, defekter Boiler)

8. **Profitipp:** An den modernen Smart Meter Stromzählern lässt isch die aktuelle Verbrauchsleistung am Zählerdisplay ablesen. In der Regel zeigt das Zählerdisplay in der Standardanzeige 1.7.0 die aktuelle Leistung, somit muss am Zähler keine Taste für einen Menüwechsel gedrückt werden. In diesem Fall lässt sich die aktuelle Leistung, (aller daran angeschlossenen Verbraucher) am zugehörigen Zähler einfach ablesen und notieren. Den Boiler-Schalter nun auf «Hand», «Ein» oder «Tag» schalten. Anschliessend den Zähler nochmals ablesen und die Leistungen vergleichen. Die Leistungsdifferenz der beiden Ablesungen ergibt die Leistungsaufnahme des Boilers.

   Viele Boiler sind beispielsweise mit einer Heizleistung von 4 kW bzw. 6 kW ausgestattet. (Boiler-Leistungsschild beachten). Stimmt die ermittelte Leistung mit den Angaben des Leistungsschildes nicht überein, kann im Stromkreis oder am Boiler-Heizelement ein Unterbruch bzw. Defekt vorliegen: Elektroinstallateur aufbieten.

   Alternativ kann ohne Leistungsberechnung der Boiler eingeschaltet und abgewartet werden. Dabei ist zu beachten, dass man die Temperaturanzeige des Boilers notiert und ca. nach 30 bis 60 Minuten die Anzeige kontrolliert. Ändert sich nichts oder nur gering und erreicht die Wassertemperatur den vorgegebenen Wert (ca. 65°C) über Nacht (6h Freigabe) nicht oder nur am Wochenende (längere Freigabezeit): → Elektroinstallateur aufbieten.

9. Die Zuständigkeiten bei Warmwasserproblemen sind nicht immer eindeutig. Sie können den Sanitär- und/oder Elektroinstallateur betreffen. Um eine Störung der Elektroinstallation zu finden, wenden Sie sich bitte an den Elektroinstallateur.
   Sobald der Elektroinstallateur die Elektroinstallation geprüft hat, kann es im Einzelfall vorkommen, dass das AEW Rundsteuergerät bzw. das AEW Lastschaltgerät nicht korrekt funktioniert. Ist dies der Fall kann sich der Elektroinstallateur an uns wenden, um die weiteren Schritte zu koordinieren. In der Regel liegt die Ursache jedoch an den bauseitigen Installationen.